



**Berliner
Verkehrsbetriebe (BVG)**
Anstalt des
öffentlichen Rechts
Holzmarktstraße 15-17
10179 Berlin

Postanschrift
10096 Berlin

Abteilung
Recht
IPLZ 40300

Ansprechpartner
Rechtsabteilung
Telefon
+49 30 256-256
Telefax
+49 30 256-49 256
E-Mail
Rechtsabteilung@BVG.de*

Datum
14.12.2020

Ihr Zeichen

Besucheradresse
Holzmarktstraße 15-17
10179 Berlin

Verkehrsverbindungen
Lichtenberger Str. Bus 300
S+U Jannowitzbrücke
S3, S5, S7, S9, U8
(mit Fußweg)

Bankverbindungen
Deutsche Bank AG
BIC DEUTDE33XXX
IBAN DE82 1007 0000
0020 1186 00
Berliner Sparkasse
BIC BELA3333
IBAN DE47 1005 0000
0990 0039 06
Postbank NL Berlin
BIC PBNK3333
IBAN DE89 1001 0010
0000 4951 05

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) · Holzmarktstraße 15-17 · 10179 Berlin

Herrn
Michael Ganß

**Ihr Auskunftsbegehren gem. Berliner Informationsfreiheitsgesetz
(BlnIFG)**

Thema: Kachelinstallationen U-Bhf Eisenacher Straße

hier: Vorabinformation

Unser Zeichen: V-R 20/00555

Sehr geehrter Herr Ganß,

Ihr IFG-Antrag hat uns erreicht und wird unter dem Aktenzeichen 20/00555 bearbeitet.

Mit Bezug auf den vorangegangenen Schriftverkehr, den Sie mit der BVG geführt haben, möchten wir uns zunächst für Ihre Hinweise bedanken und werden kurzfristig einige entsprechende Änderungen vornehmen.

Darüber hinaus können wir Ihnen mitteilen, dass die Auswahl der Installation nicht auf das Lutherjahr 2017 zurückzuführen ist und es sich auch nicht um ein Projekt einer evangelischen Grundschule handelt.

Vielmehr war der Anlass für die Wandbekleidung eher prosaischer Natur: Genau unter der derzeitigen Bildkomposition befand sich eine hölzerne Informationstafel in annähernd gleicher Größe, die aus Brandschutzgründen abgebaut werden musste. Der sich nach dem erforderlichen Abbau ergebende Anblick war wenig erfreulich, da die Befliesung in der Vorhalle plötzlich durch eine hässliche Betonfläche unterbrochen war, die unangenehm ins Auge stach.

*Hinweis: Rechtsbehelfe gegen Entscheidungen der BVG können nicht elektronisch oder in elektronischer Form eingelegt werden.

Vorsitzende des Aufsichtsrates
Senatorin Ramona Pop
Vorstand
Eva Kreienkamp (Vorsitzende)
Dr. Rolf Erfurt, Dirk Schulte

Handelsregister
Berlin AG
Charlottenburg
HRA 31152

Zentrale
Telefon: +49 30 256-0
Telefax: +49 30 256-49256
BVG Call Center: 030 19 44 9
info@bvg.de · www.BVG.de

Gläubiger-ID:
DE75BVG00000050320





Im Zusammenhang mit der bereits gestarteten Planung und den damit einhergehenden Vorbereitungsarbeiten zur anstehenden Grundsanie rung des U-Bahnhofs Eisenacher Straße erschien es jedoch unangemessen mehr zu tun als die Betonfläche zu überdecken. Der hiermit beauftragte Planer hatte weder religiöse noch jubiläumsideologische Gründe, sondern ließ sich maßgeblich vom örtlichen Bezug und der Benennung des U-Bahnhofs leiten.

Die Bildkomposition soll auch nicht auf Dauer aushängen. Sie dient -wie bereits erwähnt- nur dem vorübergehenden Zweck der Abdeckung der Betonfläche und wird im Rahmen der Grundsanie rung des Bahnhofs durch eine denkmalgerechte Gestaltung ersetzt.

Was nun Ihren IFG-Antrag und die von Ihnen angeforderten Unterlagen angeht, so müssen wir mitteilen, dass es hierzu nur vereinzelte Unterlagen in den Gesamtprojektunterlagen gibt, die nicht auf „Knopfdruck“ abgerufen werden können, sondern manuell zusammengestellt werden müssen. Darüber hinaus wären sie auf vertrauliche Daten zu untersuchen und ggf. zu schwärzen. Hierzu gehören insbesondere die zu schwärzenden personenbezogenen Daten. Der hierdurch entstehende, nicht unerhebliche Verwaltungsaufwand beträgt nach vorsichtiger Schätzung der Fachabteilung etwa 10 Stunden, ggf. auch mehr. In diesem Fall würden wir Gebühren in Höhe von etwa 150 EUR geltend machen (gem. § 16 BlnIFG i.V.m. Gesetz über Gebühren und Beiträge i.V.m. Verwaltungsgebührenordnung, Gebührenverzeichnis Tarifstelle 1004 lit. b) Ziffer 2).

Bitte teilen Sie unter Rechtsabteilung@BVG.de unter Bezug auf das o.g. Aktenzeichen mit, ob Sie unter diesen Voraussetzungen an Ihrem Antrag festhalten.

Nur rein vorsorglich weisen wir schon jetzt darauf hin, dass infolge der anstehenden Weihnachtsurlaube Personalengpässe entstehen, die eine Bearbeitung bis in den Januar verzögern.

Mit freundlichen Grüßen



Rechtsabteilung